



# »Der Kleiber trägt Augenbinde«

Naturschutzbund lädt zur Vogelstimmen-Wanderung rund um den Senner Museumshof

Von Rajkumar Mukherjee  
(Text und Foto)

Senne (WB). Nur wenige Grad Celsius über Null und leichter Schneeregen am frühen Samstagmorgen haben die heimische Vogelwelt offenbar kaum gestört. Bei der zweistündigen Vogelstimmen-Wanderung des Bielefelder Stadtverbands des Naturschutzbundes (NABU) sangen Kohlmeisen, Zaunkönige oder Spatzen ihre Lieder.

Immer wieder zückten die 18 Teilnehmer der Wanderung die Feldstecher, beobachteten die kleinen Tiere und lauschten. Zusammen mit der Volkshochschule (VHS) Bielefeld sowie dem Arbeitskreis Natur, Wandern und Radeln des Sennevereins hatte der NABU auf die sechs Kilometer lange Tour rund um den Museumshof Senne eingeladen.

Schon auf den ersten Metern machte eine Singdrossel mit ihrem »Tülip, Tülip« auf sich aufmerksam. Nur ein Vorgeschmack, denn der braun gesprenkelte Vogel singt gerne lange und mit unterschiedlichen Melodien. »Diese Elemente wiederholt er drei-, viermal, dann kommt eine neue Strophe«, sagte Wolfgang Strototte, Vogelfachmann beim NABU.

Immer wieder unterbrach er seine Ausführungen und stellte mit dem Bestimmungsbuch weitere Exemplare vor. Auch beim Auftritt des Zaunkönigs verstummten für einen Moment die Gespräche. Mit nur zehn Gramm Gewicht ist der Zaunkönig eher winzig, singt aber mit einer Lautstärke von bis zu 90 Dezibel. Dass nicht alle Vögel kleine Singmeister sind, zeigte der Dompfaff, dessen »Diüü« eher



Unterwegs mit Bestimmungsbuch und Fernglas: Im Waldstück hinter der Realschule Senne zeigte Wolfgang Strototte (von links) den Exkursionsteilnehmern Hildegard Schulz-Otto, Hannelore Stukenbröker,

Werner Klemme, Bastian Lökener, Doris Erkamp (verdeckt), Günter Rogge, Peter und Christa van Hekeren, Reinhard Brosig, Karin Golling sowie Wilhelm Klinkhammer den Grünspecht.

## Ich suche ein neues Zuhause

Die Mischlingshündin Sonja hat in einem polnischen Tierasylheim bereits länger als ein Jahr vergeblich auf einen Interessenten gewartet, bevor sie jetzt ins Bielefelder Tierheim kam. Sie ist deutlich kleiner als ein Schäferhund; eine Rassezugehörigkeit ist schwer festzustellen. Fest steht, dass sie die Tierheimmitarbeiter schnell mit ihrem liebenswerten Charme bezaubert hat. Sonja ist etwa fünf Jahre alt und kastriert. Sie ist zwar sehr temperamentvoll, aber auch kuschelbedürftig. Aufgeschlossen und angstfrei geht sie auf Zwei- und Vierbeiner zu. Für Sonja suchen die Tierbeschützer sportliche Interessenten mit viel Zeit. Weitere Infos gibt es im Tierheim, Telefon 0 52 05 / 9 84 30. Das Tierheim ist montags bis samstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.



## Sozialverband trifft sich

Senne (WB). Der Sozialverband (SoVD), Ortsgruppe Windflöte, trifft sich am Samstag, 13. April. Beginn ist um 15 Uhr in der St. Johannes-Kirche am Nelkenweg.

## Busse werden umgeleitet

Ummeln/Brackwede (WB). Wegen Straßenbauarbeiten bleibt die Steinhagener Straße im Bereich Gütersloher Straße und Am Speksel weiter gesperrt. Von heute an gibt es für die Bus-Linien 28 und 128 eine neue Umleitungsstrecke über Gütersloher Straße und Umlostraße und in Fahrtrichtung Stiftung Ummeln eine Schleife über Buchenstraße, Lindenstraße und Am Speksel. Es entfallen die Haltestellen Akazienstraße und Ahornstraße auf beiden Bus-Linien. Auf der Bus-Linie 28 können Fahrgäste in Richtung Ummeln auf die Schulbushaltestelle in der Buchenstraße und die reguläre Haltestelle Magnolienweg, in Richtung Kesselbrink auf die Ersatzhaltestelle an der Umlostraße und in beiden Fahrtrichtungen auf die reguläre Haltestelle Am Meilenstein ausweichen. Auf der Bus-Linie 128 können Fahrgäste die Schulbushaltestelle in der Buchenstraße und die reguläre Haltestelle Magnolienweg nutzen.

Die Bus-Linie N7 wird wie bisher über die Gütersloher Straße, Umlostraße und Brockhagener Straße umgeleitet. Es entfallen die Haltestellen Akazienstraße, Listerstraße, Veerhoffstraße und Umlostraße. Die Fahrgäste werden gebeten, die jeweils nächstgelegene Haltestelle zu nutzen.

## Restaurant und Partyservice

Rhodos bietet internationale Spezialitäten

Brackwede (kw). Seit einigen Wochen haben Freunde der griechisch-italienischen Küche eine neue Anlaufstelle in Brackwede. Das Rhodos an der Gütersloher Straße 170 bietet 40 Sitzplätze in gemütlicher Atmosphäre. Im Sommer können die Gäste auch im Freien auf der kleinen Holzterrasse speisen. Die Karte bietet wohl für jeden Geschmack etwas: Es gibt Salate, Gyros in vielen Variationen, eine große Auswahl an Pizzen, Spezialitäten vom Grill, belegte Baguettes und deutsche Klassiker wie Schnitzel, Bratwurst

und Frikadellen. Auch Vegetarier werden fündig in dem Restaurant. Sie können fleischfreie Aufläufe wählen oder Gemüse-Pita. Kibar Özberg ist die Chefin im Rhodos; unterstützt wird sie von ihrem Mann Irfan Harman und Mitarbeitern. Das Rhodos bietet nicht nur einen Bringedienst, sondern auch einen Partyservice. Geöffnet ist das Restaurant montags bis samstags von 11 bis 22 Uhr, sonn- und feiertags von 13 bis 22 Uhr. Geliefert werden Speisen montags bis samstags von 11.30 bis 22 Uhr, sonntags von 13.30 bis 22 Uhr.



Frisch aus dem Ofen: Anne (rechts) und Katrin Nötzel freuen sich auf die Pizza, die ihnen Rhodos-Chefin Kibar Özberg bringt. Foto: Sewöster



Vorstandsmitglieder und geehrte Strafvollzugsbedienstete (von links): Ulrich Biermann, Bernhard Janßen, Heinrich Heimann, Carsten Schreier, Bernhard Grimmert, Torsten Beermann, Peter Brock, Friedhelm Hemme, Martin Pellmann, Winfried Colberg und Oliver Buschmann.

## »Gute Leute wandern ab«

Strafvollzugsbedienstete kritisieren Tarifabschlüsse – Ehrungen

Brackwede (WB). »Für den mittleren Dienst ist der Abschluss in Ordnung, aber für den höheren Dienst bedeutet der neue Tarif eine Nullrunde«, sagt Peter Brock. Der Landesvorsitzende der Strafvollzugsbediensteten war jetzt bei der Jahreshauptversammlung der Mitglieder des Ortsverbandes Bielefeld-Oberems zu Gast.

Peter Brock bezeichnete die Abschlüsse als »unfair und nicht akzeptabel«. Viele gute Leute wan-

dernten bereits in andere Bundesländer ab, wo sie mehr verdienen könnten. Die Unterschiede in der Besoldung lägen zum Teil bei mehr als 350 Euro im Monat.

Der Ortsverband der Strafvollzugsbediensteten Bielefeld-Oberems hat 467 Mitglieder und zählt zu den größten in Nordrhein-Westfalen. »Unsere Fahrten und Seminare schweißen die Mitglieder unterschiedlicher Arbeitsbereiche zusammen«, lobte Sprecher Oliver Buschmann die Arbeit des Verbandes.

Wichtige Tagesordnungspunkte waren Ehrungen und Veränderungen im Vorstand. Für ein halbes

Jahrhundert Mitgliedschaft im Verband wurde Winfried Colberg geehrt. Seit 25 Jahren dabei sind Martin Pellmann, Heiko Holtmann, Friedhelm Hemme, Heinz-Günter Wewer, Klaus Schroer, Michael Scheid und Bernd Janßen.

Aus persönlichen Gründen verabschiedete sich Kassierer Hans Ebel aus dem Vorstand. Zu seinem Nachfolger wählten die Mitglieder Torsten Beermann. Vorsitzender Ulrich Biermann sowie die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Carsten Schreier und Bernhard Grimmert wurden in ihren Ämtern ebenso bestätigt wie Schriftführer Oliver Buschmann.

**LIDL**

Cherrystrauchtomaten  
Italien/Spanien/Holland  
Klasse I  
500-g-Schale  
1 kg = 2.58

**Aktion**  
**1.29\***

bis 10.4.

Trauben hell  
Rep. Südafrika/Chile  
Klasse I  
kg-Preis

**Aktion**  
**2.22\***

bis 10.4.

Neue Ernte

Äpfel, rot  
Sorte: Royal Gala  
Chile  
Klasse I  
1-kg-Beutel

**Aktion**  
**1.59\***

bis 10.4.

ab Mo, 8.4. bis Sa, 13.4.

Frisches Schweinegeschnetzeltes  
• Aus dem Schinken  
• Zum Braten  
• 500-g-Packung  
• 1 kg = 4.98

**- 16 %!**  
**2.99 2.49\***

\*Dieser Artikel kann aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung. Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Rötelsstr. 30, 74166 Neckarsulm